

IKB braucht neues Geld

Frankfurt/Düsseldorf. Die schwer angeschlagene Mittelstandsbank IKB braucht eine neue Finanzspritze in Milliardenhöhe. Branchenkreise bestätigten am Montag, daß die IKB bis zu zwei Milliarden Euro benötigte. Hintergrund sei die Neubewertung von Wertpapieren in der IKB-Bilanz, deren Großaktionär die bundeseigene Förderbank KfW ist. Da die KfW die neue Lücke nicht schließen kann, ohne möglicherweise ihren Förderauftrag zu gefährden, laufen derzeit Verhandlungen zwischen dem Bund, den Privatbanken und der KfW über die Übernahme der neu aufgetauchten Risiken. Der Kurs der IKB-Aktie stürzte nach Bekanntwerden der Nachricht um fast 20 Prozent ab.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100622.ikb-braucht-neues-geld.html>